

NDB-Artikel

Hänle, *Georg Friedrich* Apotheker, * 6.1.1763 Lahr (Baden), † 23.6.1824 Karlsruhe. (evangelisch)

Genealogie

V Joh. Daniel (1732–96), Landesoberschultheiß u. Oberamtsaktuar in L., S d. Jägers Heinrich in Ronweiler/Elsaß;

M Cath. Salome (1745–1810), T d. Strumpfwebers Jak. Bohnert in L. u. d. Chr. Louise Schnell;

• 1788 Sybille Kath. Scholderer, 1 S, 3 T, u. a. →Chrstn. Frdr. (1789–1863), Apothekebes. in L., Vf. pharmazeut. Schr., Mithrsg. d. „Rep. d. Pharmacie“ 1851–63 (s. L).

Leben

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Buchweiler (Elsaß) wurde H. Apothekerlehrling in Straßburg und war später als Gehilfe in Darmstadt und Zweibrücken tätig. 1788 erhielt er das Privileg zur Führung der „Unteren Apotheke“ in Lahr, die seit 1666 in Familienbesitz war. Ein an der Hohen Karlsschule in Stuttgart begonnenes Medizinstudium hatte er nach 1½ Jahren aufgegeben, weil gleichzeitige Betätigung als Arzt und Apotheker in Lahr für unzulässig erklärt wurde. 1815 übergab er die Apotheke seinem Sohn, um sich ausschließlich als wissenschaftlicher Schriftsteller betätigen zu können. – H. gehört zu den Apothekern des frühen 19. Jahrhunderts, die wesentlich zur Anerkennung der Pharmazie als selbständiger Wissenschaft beigetragen haben. Seine Bedeutung liegt auf literarischem Gebiet. Nach einigen Einzelarbeiten veröffentlichte er die „Chemisch-technischen Abhandlungen“ (4 Bände, 1808–21) und ein „Lehrbuch der Apothekerkunst“ (2 Bände, 1820–26), das nach seinem Tode der Sohn Christian Friedrich vollendete. Ein „Entwurf zu einer allgemeinen und beständigen Apothekertaxe“ (1818) fand nur geringe Resonanz. 1823 begründete H. das „Magazin der Pharmacie“, das vorwiegend chemische und physikalisch-chemische Themen behandelte und eine umfangreiche Bibliographie der Neuerscheinungen enthielt. Nach H.s Tode übernahm Ph. L. Geiger die Herausgabe der Zeitschrift, die er 1832 mit J. von Liebig in die „Annalen der Pharmacie“ überführte.

Auszeichnungen

Ehrenmitgl. d. Apothekerver. im nördl. Teutschland (1821), bad. Medizinalrat (1823).

Werke

Weitere W u. a. Mgz. d. neuesten Erfahrungen, Entdeckungen u. Berichtigungen im Gebiete d. Pharmacie, 1823 ff. (*jährl. 3 Bde.*);

Kleinere Arbb. in Buchners Rep., Schweiggers Journal u. a.

Literatur

Mgz. f. Pharmacie 7, 1824, S. 84-86 (*P*: Lith. v. C. F. Müller);

Ferchl;

Pogg. I. - *Zu S Chrstn. Frdr.*: Buchners Neues Rep. f. Pharmacie 13, 1864, S. 40ff. (*W*);

Ferchl.

Autor

Günther Kerstein

Empfohlene Zitierweise

, „Hänle, Georg Friedrich“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 445
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
